Abg. Tandler fragte, ob der geplante Rad- und Fußweg entlang der L 84 zwischen Porz-Grengel und Troisdorf-Altenrath auch im Landschaftsplan gesichert sei.

VA Schuth antwortete, es handele sich hierbei um eine seit Jahren bestehende Planung, die bisher aufgrund der militärischen Nutzung des Areals sowie aus naturschutzrechtlichen Aspekten (vorhandene Biotopstrukturen) gescheitert sei. Grundsätzlich bestehe aber die Möglichkeit, für eine solche Maßnahme eine Befreiung von den Verboten des Landschaftsplanes/der Naturschutzgebietsverordnung zu erteilen.

Abg. H. Becker merkte an, nunmehr seien auch im Landschaftsplan viele Dinge ebenso unzulänglich geregelt, wie in der zuvor geplanten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung. Seine Fraktion störe es erheblich, dass der Landschaftsplan jetzt entsprechend der Beschlussfassung im Regionalrat angepasst werden solle, insbesondere was den sogenannten Flächentausch sowie das Camp-Altenrath angehe. Durch den Weiterbestand der Hallen im Camp-Altenrath sei einer zukünftigen Nutzung durch den Flughafen „Tür und Tor geöffnet“. Hierdurch könne der Flughafen dort freiwerdende Areale und bestehende Rechte anders nutzen, was einem weiteren Ausbau gleich komme.

Außerdem werde es perspektivisch wieder den Streit um die Straße geben, da der Flughafen in der strategischen Dimension versuchen werde, sich dieses Gelände einzuverleiben. Selbstverständlich bedeute dies auch, dass alleine die Stadt Troisdorf baurechtlich im Rahmen der Vorgaben des GEP darüber entscheide, was hier passiere. Alle anderen, einen Standpunkt der Mäßigung vertretenden Beteiligten, würden hierdurch ins Hintertreffen geraten. All dies stecke in dieser veränderten Form des Landschaftsplanes.

B.-Nr. 214/04 Der Planungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Durchführung der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung zur Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 15 „Wahner Heide“ auf Grundlage des vorliegenden Vorentwurfes (Stand Dezember 2003) unter Berücksichtigung der noch erforderlichen Einarbeitung der im Regionalrat beschlossenen Darstellung von Teilen des Camp Altenrath als BSLE und der sich daraus ergebenden Ausweisung dieses Teils im Landschaftsplan als Landschaftsschutzgebiet sowie einer textlichen Anpassung des Entwicklungsziels 3.2 hinsichtlich der vorgesehenen Weiternutzung der vorhandenen Bausubstanz im westlichen Teilbereich des Camp Altenrath, zu.

Abst.- Erg.: MB ./ B90/GRÜNE.